



thyssenkrupp

Insights _ Polysius



polysius® connect im Remote Service – Mit einer Datenbrille durch die Augen unserer Experten sehen

Auch in der Zementindustrie lassen sich Engineering, Inbetriebnahmen und Instandhaltungen optimal durch Remote Services aus der Ferne unterstützen und durchführen. Der Vorteil für die Anlagenbetreiber: Das Wissen der Experten des Geschäftsbereichs Cement Technologies von

thyssenkrupp steht ihnen weltweit und zu jeder Zeit zur Verfügung. Hierfür steht polysius® connect! Remote Services sind nicht nur kostengünstig, sie können auch die Stillstandszeiten von Anlagen deutlich reduzieren. Im Remote Service wird als Kommunikationsmedium eine speziell für industrielle Anwendungen entwickelte Datenbrille eingesetzt. Sollte der Kunde keine Datenbrille zur Verfügung haben, kann er auch einfach sein Handy oder Tablet einsetzen. Zahlreiche Projekte konnten so – trotz Corona-Pandemie – erfolgreich fortgeführt bzw. abgeschlossen werden. Auch in neuen Projekten wird sie bereits eingesetzt.

Immer mehr Kunden sind von der Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Remote Services von thyssenkrupp im Rahmen von polysius® connect überzeugt – die Nachfrage ist anhaltend hoch. Und so gibt es bereits zahlreiche Beispiele für erfolgreiche Remote Services mit Kunden in den USA, Kanada, Guatemala, Mexiko, Peru, Thailand, Saudi-Arabien, Norwegen, der Türkei, Serbien und Russland. Und die Liste der Länder wird von Woche zu Woche länger.

„Das Wissen der Experten des Geschäftsbereichs Cement Technologies von thyssenkrupp steht ihnen weltweit und zu jeder Zeit zur Verfügung. Hierfür steht polysius® connect!“

Jennifer Richardt, Product Manager Remote Services

Wichtig ist, dass alle Beteiligten zum gleichen Zeitpunkt über die gleichen Informationen verfügen. Und hier kommt eine speziell für industrielle Zwecke entwickelte Datenbrille ins Spiel.

Jennifer Richardt, Product Manager Remote Services: „Die Datenbrille ist ein wichtiger Bestandteil unseres Online-Live-Supports. Sie beinhaltet eine am Schutzhelm befestigte Kamera, ein Headset sowie einen Monitor. Die Datenbrille überträgt Geräusche und Bilder in beide Richtungen in Echtzeit und ist speziell für Baustelleneinsätze unter besonders rauen Bedingungen geeignet. Durch diese Technologie ermöglichen wir unseren Kunden maximale Bewegungsfreiheit, um alle notwendigen Arbeiten durchzuführen.“

Denn die Datenbrille und die damit verknüpfte Software sind nicht nur leicht zu bedienen, sie verfügen auch über wichtige Zusatzfunktionen. So können Datenblätter, technische Zeichnungen oder Checklisten auf dem Monitor angezeigt werden. Zusätzlich können im Livebild Markierungen gemacht, Videos vom

Einsatz aufgenommen und Screenshots mit Anmerkungen hinterlegt werden. Alle von der Datenbrille und der damit verbundenen Software dokumentierten Arbeiten stehen dem Kunden und thyssenkrupp umgehend als Dokumentation zur Verfügung.



Fazit: Die Remote Services von thyssenkrupp stehen für digitale, kostengünstige und sichere Abläufe – nicht nur in, sondern auch nach Corona-Zeiten. Bei Remote Services im Rahmen von polysius® connect arbeiten Experten von thyssenkrupp zeitgleich mit dem Kunden an der gleichen Aufgabe. So lassen sich Stillstandszeiten und Kosten verringern. Und alle Services können individuell und flexibel an die jeweiligen Kundenbedürfnisse angepasst werden. Weitere Remote Services, wie polysius® connect Automation und polysius® connect Subcontrol stellen wir Ihnen in Kürze vor.
